

WILLKOMMEN im neuen Studienjahr 2009/2010!

Das Team des IFIS wird Sie auch in diesem Jahr über Interessantes aus dem Umfeld von Wissenschaft, Forschung und Entwicklung im und außer Haus informieren.

### AKTUELLES

#### ■ Eröffnung des Fachdidaktikzentrums (FDZ) für Naturwissenschaften und Mathematik

Nach einem Jahr an Vorbereitungszeit wird am 5. November 2009, 10:00 – 14:00 Uhr, das neue FDZ eröffnet. Festrednerin wird die Wissenschaftlerin des Jahres 2002, Frau Univ.-Prof. Dr. Renée Schröder, sein. Thema ihres Vortrags ist „Lernen durch Vernetzung in den Naturwissenschaften“. Frau Margit Fischer, Vorsitzende des Science Center Netzwerks, wird neben vielen anderen Festgästen begrüßt. Das Programm steht in Kürze auf unserer Homepage.



#### Haus der Mathematik (HdMa) im Fachdidaktikzentrum

Die Bereiche des neuen FDZ sollen beispielhafte Lernorte sein. Als ein zentraler Bereich wird das „Haus der Mathematik“ mit seiner eindrucksvollen Erlebniswelt in das neue FDZ integriert. Mathematische Spiele wie geometrische Puzzles, Matrix-, Würfel- und Knobelspiele laden zum Experimentieren ein. Neben Computerspielen gibt es für Kinder Tische mit eingebauten Games.



Das HdMa wird von Mag. Dr. Gerhard Lindbichler (Leitung) und Mag. Gordon Varelija geführt. Schulklassen, Studierende von Universitäten und Pädagogischen Hochschulen werden die Besuchsangebote nutzen.

Spezielle Führungen für die Mitarbeiter/innen der PH Wien werden ab Mitte November angeboten. Einladung und Termine folgen.

## **EXPERIMENTIERWERKSTATT Wien im Fachdidaktikzentrum**

Die Experimentierwerkstatt Wien wird – als Teil des FDZ – am 5. November 2009 eröffnet. Im Zentrum der Arbeit von Mag.<sup>a</sup> Eleonore Fischer und Dr. Josef Greiner steht die so genannte "hands-on – Didaktik". Naturphänomene und Naturabläufe (Ausgangspunkt Physik) werden interaktiv aufgearbeitet und spielerisch zugänglich gemacht, eine ästhetische Auseinandersetzung wird angeregt.



Mittlerweile umfasst die Experimentierwerkstatt an die 60 Ausstellungsstationen ("hands-on-exhibits") zu den verschiedensten Themenbereichen: Wasser, Energie, Schwingungen und Schall, Licht und Farben, Qualität und Quantität, Elektrizität, Welle und Teilchen. Die Tätigkeitsbereiche an der Hochschule sind der Betrieb von hands-on – Ausstellungen und eines Werkraums, die Durchführung von Lehrveranstaltungen, Forschungsarbeit und Kooperationen.

Spezielle Führungen für die Mitarbeiter/innen der PH Wien werden ab Mitte November angeboten. Einladung und Termine folgen.

### ■ **Vortragsreihe des FDZ: „Forschendes Lernen“**

Der Vortrag „Forschend-begründendes Lernen im naturwissenschaftlichen Unterricht“ bildete am 1. Oktober 2009 den Auftakt zur Veranstaltungsreihe „Forschendes Lernen“ des neuen Fachdidaktikzentrums für Naturwissenschaften und Mathematik. Dr. Christian Bertsch präsentierte praktikable Anwendungsmöglichkeiten für den Unterricht: Concept Cartoons, Forschungstagebücher, Beweiskärtchen sowie einfache Experimente und zeigte damit, wie spannend naturwissenschaftlicher Unterricht sein kann.



Dr. Christian Bertsch

Die nächste Veranstaltung mit Dr. Petra Hauer-Tippelt zum Thema „Forschendes Lernen im Mathematikunterricht der SEK I – ist das überhaupt möglich?“ wird am 5. November 2009 von 16:30 – 18:45 Uhr stattfinden.

Interessierte sind herzlich willkommen! (Anmeldung über PH-Online, Inskriptionsnummer 9100000011)

### ■ **Erhebungen an Wiener Schulen im Rahmen von Bachelorarbeiten**

Für diese Erhebungen (Befragungen, Beobachtungen), die eine Zustimmung des SSR Wien benötigen, wurde mit dem SSR eine neue Vorgangsweise vereinbart. Sie gilt ab dem 1. Oktober 2009 und kann nachgelesen werden unter [http://www.phwien.ac.at/fileadmin/phvie/users/27/bachelor/BA\\_SSR.pdf](http://www.phwien.ac.at/fileadmin/phvie/users/27/bachelor/BA_SSR.pdf).

Ein Hinweis: Da der SSR für Wien die neuen Formulare noch nicht übermittelt hat, können vorläufig noch die alten, im IFIS erhältlichen, Formulare verwendet werden.

## ■ Bericht von ECER 09

Die European Conference on Educational Research (ECER), die größte Bildungsforschungskonferenz in Europa, fand heuer vom 25. – 30. 9. 2009 an der Universität Wien statt. An dieser Konferenz zum Thema „Theory and Evidence in European Educational Research“ nahmen rund 2000 Forscher/innen aus der ganzen Welt teil. Die PH Wien als Mitveranstalterin war mit einem vierteiligen Poster sowie mit Rahmenaktivitäten vertreten. Dr. Angelika Paseka führte gemeinsam mit fünf Forscher/innen in- und ausländischer Universitäten bei der Konferenz ein Symposium zum Thema „Professionalismusforschung“ durch.



Plakate der PH Wien

Konferenzprogramm : <http://www.eera-ecer.eu/ecer-programmes-and-presentations/search-programmes-and-presentations/>

Nächstes Jahr wird die ECER 2010 zum Thema „Education and cultural change“ vom 23. bis 27. August in Helsinki stattfinden (<http://www.helsinki.fi/university>).

## ■ *medienbildung konkret*

In dieser Reihe des Zentrums für Medienbildung werden im November 2009 drei Veranstaltungen angeboten, die via Web auch synchron und asynchron verfügbar sein werden.

Termine (jeweils 19:30 – 21:00 Uhr):

04. 11. 2009: Die Männer mit der Maus (Mathias Rath, Petra Herczek)

11. 11. 2009: Wissenschaft für Kinderschar (Werner Gruber, Ina Zwerger)

18. 11. 2009: Google: Wir sind die Guten!! (Iizvlx & Hans Bernhard, Sonja Bettel)

Webseite: [http://podcampus.phwien.ac.at/medienbildung\\_konkret/](http://podcampus.phwien.ac.at/medienbildung_konkret/)

Kontakt: HOL Christian Berger, MA; [christian.berger@phwien.ac.at](mailto:christian.berger@phwien.ac.at)

## ■ Kooperation mit Interface Wien

Zwischen der PH Wien und Interface Wien GmbH wurde ab dem Studienjahr 2009/10 eine Zusammenarbeit im Rahmen des APS-Fortbildungslehrgangs „Deutsch als Zweit-/ Deutsch als Fremdsprache“ getroffen. Der Lehrgang umfasst ein vorgeschriebenes Praktikum im Ausmaß von 20 Unterrichtsstunden. Für diesen Zeitraum stellt Interface den Studierenden des Lehrgangs in der Jugendbildungswerkstatt (JBW) kostenlos Praktikumsplätze zur Verfügung und stellt schriftliche Bestätigungen aus.

### ■ **Forschungsfeld Lehrer/innenprofessionalität: neue DVD**

Soeben erschienen: „Großbaustelle Bildung? Zeit für einen Aufbruch in der Lehrer/innenprofessionalität“

Die Arbeitsgruppe EPIK (Entwicklung von Professionalität im internationalen Kontext) hat in Zusammenarbeit mit dem BMUKK eine DVD hergestellt, die als Impuls für und in Diskussionen um die Professionalität von Lehrer/inne/n, einem Forschungsschwerpunkt der PH Wien, verwendet werden kann. Sie ist erhältlich in der Campus-Bibliothek der PH Wien.

Genauerer zu EPIK unter: <http://www.epik.schule.at>

### ■ **Forschungsergebnisse werden in Brasilien genutzt**

Das Ergebnis des EU-Forschungsprojektes *ETAI – Enhancing Teachers Ability in Inclusion* ist das von Marianne Wilhelm in deutscher Sprache herausgegebene Buch „Inklusive Schulentwicklung“ (Beltz 2006). Es wird nun in portugiesischer Sprache vom Brasilianischen Bildungsministerium verpflichtend für 500 Grundschulen (das betrifft ca. 60.000 Schüler/innen) ins Schulprogramm aufgenommen, um die Schulqualität zu verbessern.

### ■ **Innovation Generation**

In dieser Projektschiene des BMVIT (ehemals „Forschung macht Schule“) können wieder für innovative Projekte mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik bis Ende November 2009 Anträge auf **ForschungsSchecks** eingereicht werden. Details siehe <http://www.generationinnovation.at/aktivitaeten/forschungsscheck.html>.

Im Herbst 2009 startet weiters eine Programmlinie zum **Mentoring**: Expert/innen aus Naturwissenschaft und Technik begleiten und beraten Schülerinnen zwischen 16 und 19 im Schuljahr 2009/10 bezüglich Berufsalltag und Studienwahl. Näheres unter <http://www.generationinnovation.at/aktivitaeten/mentoring.html>.

### ■ **Veranstaltungen in Wien**

#### **Konferenz „Creating Innovation“**

Im Zusammenhang mit dem Europäischen Jahr der Kreativität und Innovation findet am 19. Oktober 2009 im Schloss Schönbrunn eine einschlägige Tagung statt.

Infos: <http://www.creating-innovation.at/>

Programm: <http://www.creating-innovation.at/programm/>

#### **Lange Nacht der Forschung 2009**

Am 7. November 2009 werden Universitäten, Fachhochschulen, außeruniversitäre Forschungsinstitute und Unternehmen wieder über ihre Tätigkeit informieren und interessante Stationen zu Wissenschaft und Forschung einrichten. Näheres zur Langen Nacht unter <http://www.langenachtderforschung.at/>.

## ■ Aufnahmegeräte für laufende Forschungsprojekte

Lehrenden der PH Wien stehen für genehmigte Projekte digitale Aufnahmegeräte zur Verfügung. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Frau Simone Jahn, [simone.jahn@phwien.ac.at](mailto:simone.jahn@phwien.ac.at).

## QUALITÄTSENTWICKLUNG / PERSONALENTWICKLUNG

Seit März 2009 ist dieser Bereich Vizerektorin Dr. Jutta Zemanek zugeordnet und wird verwaltungstechnisch über das IFIS abgewickelt. In zahlreichen Arbeitsgruppen wurden vorbereitende Arbeiten für den ersten Qualitätstag durchgeführt, so die Ausarbeitung eines Vorschlages für ein PH Leitbild und sechs „Qualitäts-Handlungsfelder“.

### ■ Qualitätstag am 23. 9. 2009

Der 1. Qualitätstag der Pädagogischen Hochschule Wien wurde von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr positiv aufgenommen. Als besonders motivierend und bereichernd wurde die Möglichkeiten des Dialogs und Austausches über die Grenzen der einzelnen Teil- und Arbeitsbereiche der Hochschule hinaus empfunden. All das fand seinen Ausdruck in den Ergebnissen der neun Arbeitskreise mit einer großen Anzahl von Anregungen und kritischen Stellungnahmen. Damit besteht nun eine – durch die offene Mitbeteiligung der Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen der Hochschule – tragfähige Grundlage für die Ausgestaltung des Leitbildes. In diesem soll nicht zuletzt die gesamte Qualitätspolitik der Hochschule begründet sein.



VR Dr. Zemanek

### ■ Personalentwicklung

Ab dem Studienjahr 2009/10 werden Fortbildungsinitiativen für alle Mitarbeiter/innen aus Lehre und Verwaltung über das IFIS/PE abgewickelt. Die Institutsleiter/innen haben zahlreiche Vorschläge eingebracht; diese werden ab sofort vom IFIS und vom IBB ausgeschrieben. Für die Abwicklung der Aktivitäten wurde dem IFIS Frau Mag. Susanne Ctibor-Petrik zugeteilt. Es ist geplant, dass Vorschläge für Fortbildungsmaßnahmen auch von den neu eingerichteten Arbeitskreisen eingereicht werden.

Folgende Veranstaltungen sind ab sofort in PH-Online inskribierbar:

Veranstaltungen 2009	Datum	Inskr.Nr.
Gruppensupervision: erleben, verstehen, verändern	13.10.09 (5 Termine)	9100000043
Besuchsschullehrer/innen Berufsbildung Fortbildung – Kurs 2	15.10.2009 (5 Termine)	9100000045
Zeitmanagement und Selbstorganisation	19.10.2009	9100000030

Besuchsschullehrer/innen Berufsbildung Fortbildung – Kurs 1	21.10.2009 (5 Termine)	9100000044
Microsoft Excel – Grundlagen und praktische Anwendung	27.10.2009 29.10.2009	9100000039
PEER Review – Mediation in der Erwachsenenbildung	30.10.2009 (4 Termine)	9100000047
Video-training-interaction: Videoanalyse als Instrument für die Unterrichtsforschung	03.11.2009 04.11.2009	9100000036
Individualisierung und Differenzierung	19.11.2009 (3 Termine)	9100000042
Diversität im schulischen Kontext – ein breites Forschungsfeld, Teil II	23.11.2009	9100000041

Wir ersuchen um rege Teilnahme an den Veranstaltungen.

### Einmalige Registrierung

Diese Veranstaltungen werden ab sofort über PH-Online abgewickelt. Dafür ist es notwendig, dass Sie sich *einmalig* als Studierende der Fort- und Weiterbildung inskribieren. Eine genaue Anleitung dafür finden Sie auf der Homepage der PH Wien unter <https://www.ph-online.ac.at/ph-wien/stva.vlden>.

### ■ Diversität im schulischen Kontext – ein breites Forschungsfeld

Teil 1 dieser Veranstaltung fand am 29. September 2009 in Kooperation mit der Arbeiterkammer Wien statt. Der Schwerpunkt lag auf den Themen „*Bildung und Integrationspolitik*“ (AL Dr. Rüdiger Teutsch, BMUKK), „*Migration und Schule*“ (MRin Mag. Elfie Fleck, BMUKK), „*Mehrsprachigkeitsforschung: Menschen, Orte, Sprachen*“ (Univ. Doz. Dr. Brigitta Busch) sowie „*Wertebildung – Interkulturalität – religiöse Vielfalt*“ (Mag. Irene Katzensteiner, BMUKK & Interkulturelles Zentrum). Damit konnte ein bedeutender Forschungsschwerpunkt der PH (Diversität) gezielt beleuchtet und Anregungen für Bachelorarbeitsthemen diskutiert werden. Ein herzliches Dankeschön an Frau Dr. Elisabeth Furch für die professionelle Planung!



Die Referent/innen bzw. Leiter/innen der Arbeitskreise

Teil 2 findet am 23. November 2009 von 9:00 bis 13:30 Uhr statt (Inskriptionsnummer: 9100000041). Der Raum wird noch bekannt gegeben.

Interessent/innen sind herzlich willkommen!

■ **Bericht von Wiki, Blog & Co.**

Im Rahmen der Veranstaltung „Social Software für Lehre, Forschung und Schule“ am 22. und 24. September 2009 (Referent: Christian Berger, M.A.) wurden umfassende Möglichkeiten für die Nutzung von Web 2.0 zur Betreuung von Bachelorarbeiten vorgestellt und eingeübt.

Das gesamte Team des IFIS freut sich auf gemeinsame Vorhaben und Berührungspunkte im Studienjahr 2009/10!

Mit lieben Grüßen und im Namen des Teams

Margit Heissenberger